

# Basiskurse Altersarbeit Perspektivwechsel



Für Mitarbeitende in Pflegeinstitutionen  
Personal, Trägerschaft, Freiwillige



## Tag 1 – Perspektivwechsel: Pflegeinstitution als Unternehmen

**Zielpublikum:** Mitarbeitende aller Bereiche einer Pflegeinstitution (da es sich um Themen handelt, welche im Weiterbildungsangebot für Pflege- und Betreuungsbereich kaum behandelt werden, ist dieses Modul für alle Mitarbeitende wertvoll).

### Kursziele

- **Pflegeheime im Wandel:** Verstehen Sie, wie sich Pflegeeinrichtungen entwickelt haben und welchen Einfluss zukünftige Veränderungen auf unseren Alltag haben.
- **Umfeld Pflegeheime heute:** Erkennen Sie, wie sich Bedürfnisse und Rahmenbedingungen ändern und die Arbeit in Pflegeheimen beeinflussen.
- **Finanzielle Herausforderungen durchleuchten:** Eignen Sie sich Wissen über Einnahmequellen, Kostenstrukturen und finanzielle Strategien in Pflegeeinrichtungen an.
- **Kosten eines Heimaufenthalts verstehen:** Lernen Sie die finanziellen Aspekte eines Heimaufenthalts kennen und wie Bewohner diese bewältigen.
- **Inspirierender Einblick durch Rundgang:** Sammeln Sie durch den Besuch anderer Institutionen Anregungen für die eigene Arbeit.
- **Bedeutung der Teamarbeit erkennen:** Begreifen Sie, wie entscheidend interdisziplinäre Zusammenarbeit für den Erfolg und das Wohl in Pflegeheimen ist.

### Agenda Tag 1

08:15 – 08:30	Begrüssung und Vorstellungsrunde Programm und Ziele Kurstag 1
08:30 – 10:30	Pflegeheime und Langzeitpflege im Wandel der Zeit Externe Faktoren, die ein Pflegeheim aktuell beeinflussen Veränderte Bedürfnisse der betagten Menschen Demografische Entwicklung Alterspolitik im Thurgau: Geriatrie- und Demenzkonzept Diskussion: Auswirkungen der externen Faktoren auf die Pflegeheime der Zukunft und die eigene Arbeit
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:15	Finanzen Wie finanzieren die Bewohner ihren Pflegeheimaufenthalt?  Wie finanziert sich ein Pflegeheim? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Kosten hat ein Pflegeheim?</li> <li>• Welchen Einfluss haben Belegung, Pflegestufe und Ergänzungsleistung auf den Umsatz eines Pflegeheims?</li> <li>• Welchen Einfluss haben diese Faktoren auf die Kosten? Welchen Einfluss haben Lohnentwicklung,</li> </ul> (Übung mit Planspiel)
12:00 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 14:30	Rundgang
14:30 – 15:00	Reflektion Rundgang
15:00 – 15:30	Pause
15:30 – 16:45	Bedeutung von Zusammenarbeit Prozesse im Pflegeheim und Schnittstellen Spielerische Erarbeitung von Bedeutung von Zusammenarbeit
16:45 – 17:00	Abschluss, Feedback



## Tag 2 – Perspektivwechsel: Alltagsaspekte aus Sicht der Bewohnenden und Angehörigen

**Zielpublikum:** Personen, die in ihrem beruflichen Alltag in Altersinstitutionen Kontakt zu alten Menschen haben, aber über keine medizinisch-pflegerische Ausbildung verfügen.

### Kursziele

- **Positive Haltung:** Entwickeln Sie Ihre positive Einstellung gegenüber älteren Menschen weiter, um deren Würde und Wert zu erkennen.
- **Ressourcenorientiert agieren:** Verinnerlichen Sie ein Handeln, das die Stärken älterer Menschen betont, anstatt sich auf Defizite zu konzentrieren.
- **Bedeutung des Heimeintritts würdigen:** Verstehen Sie den tiefgreifenden Einschnitt, den ein Heimeintritt für betagte Menschen bedeutet, und erkennen Sie Ihren Beitrag für einen positiven Übergang.
- **Biografiearbeit schätzen:** Erkennen Sie die Wichtigkeit der Biografiearbeit und integrieren Sie die individuellen Geschichten und Fähigkeiten der Bewohner kreativ in den Alltag des Heims.
- **Angehörigenarbeit verstehen:** Werden Sie sich der Bedeutung der Angehörigenarbeit bewusst und lernen Sie den sensiblen Umgang mit Angehörigen.

### Agenda Tag 2

08:15 – 08:30	Begrüssung und Vorstellungsrunde Programm und Ziele Kurstag 2
08:30 – 10:00	Einstieg ins das Thema Alter <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffsdefinition</li> <li>• Zahlen und Fakten</li> <li>• Altersbilder</li> <li>• Alter in den Medien</li> </ul>
10:00 – 10:30	Pause
	Eintritt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuhause versus Pflegeheim: Umgebung und Alltag</li> <li>• Wie wird der Eintritt geplant? Einflussfaktoren auf den Umzug</li> </ul> Die ersten Tage in der Institution: Was können Mitarbeitende der versch. Berufsgruppen zu einem gelungenen Eintritt beitragen?
12:00 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 14:30	Biografiearbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffserklärung</li> <li>• Biografiearbeit in der Praxis - Umsetzung im Alltag Wer hat welche Rollen / Aufgaben, Grenzen Biografiearbeit bei BW mit Demenz</li> </ul>
15:00 – 15:30	Pause
15:30 – 16:45	Angehörigenarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffserklärung</li> <li>• Rollen Aufgaben</li> <li>• Angehörigenarbeit in der Praxis Angehörige als Ressource Zusammenarbeit mit Angehörigen im Alltag Spannungen mit Angehörigen Der Aufenthalte in der Institution aus Sicht der Angehörigen</li> </ul>
16:45 – 17:00	Abschluss und Feedback



## Tag 3 – Perspektivwechsel: Alter hautnah erleben

**Zielpublikum:** Personen, die in ihrem beruflichen Alltag in Altersinstitutionen Kontakt zu alten Menschen haben, aber über keine medizinisch-pflegerische Ausbildung verfügen

### Kursziele

**Hautnahes Verstehen von körperlichen und geistigen Veränderungen:** Engagieren Sie sich in der Auseinandersetzung mit körperlichen Einschränkungen im Alter sowie Demenz. Leiten Sie daraus wertvolle Erkenntnisse für Ihre Arbeit im Pflegeheim ab, um den Bedürfnissen und Herausforderungen betagter Menschen gerecht zu werden und ihre Lebensqualität zu fördern.

### Agenda Tag 3

08:15 – 08:30	Begrüssung und Vorstellungsrunde Programm und Ziele Kurstag 3
08:30 – 10:00	Input Körperliche Veränderungen im Alter
10:00 – 10:30	Pause
	Praxisteil: «Wie fühlt sich das Alter an»? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz Gert mit versch. Aufgaben</li> <li>• Einsatz Brillen</li> </ul>
12:00 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 14:00	Input Demenz
14:00 – 15:00	Herausforderndes Verhalten (HV)
15:00 – 15:30	Pause
15:30 – 16:15	Demenzparcours
16:15 – 16:45	Erfahrungsaustausch TN und das Alter aus Sicht älterer Menschen
16:45 – 17:00	Abschluss und Feedback

*Dieser Kurs ist nichts für schwache Nerven, es gehört Mut dazu, das Alter am eigenen Körper hautnah zu erleben. Aber er ist unglaublich wertvoll fürs Verständnis für die Bewohnenden.*



**Flexible Reihenfolge:** Die Kurse können unabhängig voneinander gebucht  
Es gibt keine zwingende Reihenfolge. Der zeitliche Abstand ist ebenfalls flexibel.  
Gute deutsche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

**Kosten:** 239 CHF / Tag

**Leistungen:**

- Jeweils eintägiger Kurs (bei kurzfristiger Verhinderung von Teilnehmenden mit einer Verschiebungsmöglichkeit)
- Materialien
- Verpflegung
- Zertifikat
- Teilnehmerliste

Mindestteilnehmerzahl: 12

Maximale Teilnehmerzahl: 16

Termine, freie Plätze, Kursorte und Anmeldung sowie weitere Infos zu den Inhalten und Referenten unter: [www.curaviva-tg.ch/Aus- und Weiterbildung /Basiskurs](http://www.curaviva-tg.ch/Aus- und Weiterbildung /Basiskurs)

*«Es hat Klick gemacht. Ich sehe die Betagten mit anderen Augen.»*

*Kursteilnehmerin Bereich Küche*

*«Auch für die Wiedereinsteiger ist der Kurs eine grosse Bereicherung.»*

*Mitarbeitende Administration*

*«Schon lange gehören die Basiskurse von Curaviva Thurgau  
zum festen Bestandteil unserer Weiterbildung.»*

*Institutionsleitung*

**Auskünfte**

Geschäftsstelle CURAVIVA Thurgau. Salmsacherstrasse 1 / Kulturhaus  
8590 Romanshorn . Tel. 071 622 05 27 . Mail [geschaeftsstelle@curaviva-tg.ch](mailto:geschaeftsstelle@curaviva-tg.ch)